

Kurzfassung

Verfasserin Carolin Scharfenstein	Betreuer Jannes Bayer, MA
Thema Einfluss von Crowding auf die Besucherzufriedenheit im Nationalpark Hohe Tauern	

Kurzfassung

Aufgabe von Schutzgebieten, wie Nationalparks ist unter anderem die Aufrechterhaltung der Balance zwischen Naturschutz und Tourismus. Ein erhöhtes Besucheraufkommen kann nicht nur den Naturschutz bedrohen, sondern sich auch auf die Zufriedenheit und Loyalität der Besuchende auswirken.

Das Ziel dieser Arbeit ist daher den Zusammenhang zwischen der Wahrnehmung von Crowding und der Besucherzufriedenheit zu untersuchen. Daneben wird auch die Nationalparkaffinität, die die Relevanz der Auszeichnung als Nationalpark darstellt, zur Charakterisierung der Besuchenden verwendet und als Einflussfaktor herangezogen. Die Daten wurden im Rahmen einer quantitativen Methode mithilfe eines Fragebogens an drei Standorten im Nationalpark Hohe Tauern erhoben und im Anschluss ausgewertet. Gleichzeitig wurden auch eigene Beobachtungen und die Daten von Zählstationen miteinbezogen.

Die Ergebnisse zeigen eine positive Korrelation der Zufriedenheit und der Loyalität. Kein Zusammenhang besteht zwischen dem wahrgenommenen Crowding und der Zufriedenheit. Auch die Nationalparkaffinität wirkt sich weder auf die Wahrnehmung von Crowding noch auf die Zufriedenheit aus. Die Betrachtung der Wahrnehmung von Crowding zusammen mit den gemessenen Besucherzahlen zeigt einen Zusammenhang und unterstreicht die Relevanz von Crowding als Messgröße.

Limitiert werden die Ergebnisse durch die hohe Zufriedenheit, die ungleichmäßig verteilte Nationalparkaffinität und die subjektive Wahrnehmung von Crowding.

Derzeit trägt das Besuchermanagement des Nationalparks zu der Erfüllung der Erwartungen an das Besucheraufkommen und an den Aufenthalt im Allgemeinen positiv bei und die Balance zwischen Naturschutz und Tourismus wird erfüllt.

Handlungsempfehlungen ergeben sich für den Nationalpark Hohe Tauern einerseits in der näheren Betrachtung der Nationalparkaffinität, da diese das Bewusstsein für den Nationalpark und seinen Schutzziele der Besuchenden abbildet. Andererseits sollte die Optimierung von einzelnen Attributen, die die Zufriedenheit minimal negativ beeinflussen betrachtet werden. Die Einbeziehung von gemessenen Besucherzahlen vor Ort in Relation zu der subjektiven Wahrnehmung von Crowding empfiehlt sich, um einen möglichen Wendepunkt der Zufriedenheit frühzeitig zu erkennen.

Eingereicht am: 19.05.2023